



Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott, und
das Wort war Gott.

*In ihm war Leben, und
das Leben war das Licht
der Menschen.*

Johannes 1,1+4

Die Bibel sagt uns, dass das **Leben** Jesu das **Licht** der Menschen war. Johannes konnte zu seiner Zeit noch gar nicht ermessen, wie zutreffend diese Aussage auch heute noch ist. Jesu **Leben** ist wahrhaftig das **Licht** der Menschheit. Er ist der glänzende Diamant, der aus der dunklen „Kohle“ der Menschheitsgeschichte heraussticht. Sein Leben brachte Licht in eine trostlose und hoffnungslose Welt. Wenn man die gesamte Menschheitsgeschichte auf einen einzigen Augenblick zusammenfassen würde, dann würde dieser erstrahlen wie der Morgenstern ... es wäre das **Licht** des **Lebens** Jesu.



Seine Menschwerdung spaltete die Zeitrechnung in zwei Teile. Diejenigen, die Ihm vorausgingen, sehnten Sein Kommen herbei – und diejenigen, die nach Ihm kamen, schauen ehrfürchtig auf Ihn zurück. Sein **Leben** ist das **Licht** der Menschen. Sein Kommen veränderte die Welt. Er ist das **Licht** der Geschichte. Er ist das Licht unserer ganzen Existenz.

Nach menschlichem Verständnis war es eine Tragödie, dass das **Leben** dieses leuchtenden Sterns der Menschheit rücksichtslos am Kreuz hingerichtet wurde. Doch das **Licht** Jesu verlosch vor 2000 Jahren nicht in der Finsternis von Golgatha.

Sein Licht scheint bis heute!

In Matthäus 5,14 sagt Jesus zu seinen Jüngern:

„*Ihr seid das **Licht** der Welt.*“ Wir sind Seine Hände und Füße, wir sind Sein **Licht** in einer dunklen und hoffnungslosen Welt. Es gibt Hoffnung für die Menschheit, weil Jesu **Licht** durch dein und mein **Leben** scheint.

So sei ein Licht in dieser Weihnachtszeit. Lass dich von Gott zu Seiner Ehre gebrauchen.

Ein gesegnetes Weihnachten!

In Jesu Liebe.

Daniel & Rebekah Kolenda

Reinhard & Anni Bonnke

gemeinsam mit dem CfaN-Team